

ISSAM YOUNIS

Menschenrechtspreisträger 2008



Issam Younis | Palästina Mitbegründer und Direktor der Menschenrechtsorganisation Al Mezan

BIOGRAFISCHES

- 1964 geboren
- 1989 Abschluss des Studiums für Soziologie an der Birzeit University, West Bank, Palästina
- Umzug nach Großbritannien und zweites Studium in Theorie und Praxis der Menschenrechte an der Essex-University (1994 Master)
- Rückkehr in die Heimat und Arbeit als Koordinator für das Palästinensische Menschenrechtszentrum in Gaza
- 1999 Gründer der Menschenrechtsorganisation „Al Mezan“ (Waage)

VORSCHLAGSBEGRÜNDUNG

Issam Younis ist Vorsitzender von Al Mezan, die Opfern von Gewalt und Unterdrückung unabhängig von Staats- oder Volkszugehörigkeit Hilfe und Unterstützung gewährt, Gefangene sowohl in palästinensischen als auch in israelischen Gefängnissen betreut und vertritt und sich als nichtstaatlicher Beobachter der Situation im Gazastreifen versteht. Zudem gibt sie Menschenrechtskurse für gefährdete Gruppen wie z. B. Anwälte, Lehrer, Journalisten.

HEUTE

Issam Younis ist Leiter von Al Mezan und trotz massiver Bedrohung treibende Kraft der Organisation. Im August 2010 führen Rechtsanwälte aus Gaza einen Workshop über Menschenrechte und Humanitäres Recht bei Al Mezan durch. Im März 2011 wird mit Medizinern erfolgreich ein Seminar zur „Erkennung und Bekämpfung von Folter“ veranstaltet. Außerdem ist Issam Younis aktives Mitglied des Internationalen Rates für die Rehabilitierung der Opfer von Folter (IRCT).

NOMINIERT DURCH Günter Nooke, Beauftragter der Bundesregierung für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe im Auswärtigen Amt

LAUDATOR Günter Nooke

□